

Abschlussfeier an der Werkrealschule Kuppenheim/Muggensturm in der Wolf-Eberstein-Halle

Von unserem Mitarbeiter
Heiner Wirbser

Muggensturm. Wenn es eines Beweises bedurft hätte, wie erfolgreich die Werkrealschule Kuppenheim/Muggensturm ist und zu welchen Leistungen die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen fähig sind, hätte man ihn bei der Abschlussfeier in der Wolf-Eberstein-Halle mehrfach erfahren können. Insbesondere Bürgermeisterstellvertreter Dieter Eisele (Muggensturm) und auch Kuppenheims Bürgermeister Karsten Mußler zeigten sich hochzufrieden mit der Entwicklung der Werkrealschule. Man freue sich, so Mußler weiter, dass die Werkrealschule, so wie es vor zwei Wochen die Gemeinderäte der beteiligten Kommunen Muggensturm, Kuppenheim und Bischweier beschlossen hatten, für weitere zwei Jahre Bestand haben wird (die BNN berichteten).

Auch die Rektorin der Schule, Vera Lang-Nold war die Freude ins Gesicht geschrieben, ob des großartigen Erfolges, den die Abschlusschüler hatten.

Denn die Liste der Schüler, die ein Lob oder Preis bekamen war ziemlich lang. Von 18 Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse bekamen gleich acht einen Preis und sechs ein Lob. Mit Manuel Carriero und Gabriel Scarano waren zwei Schüler dabei, die mit der Durchschnittsnote 1,2 abschnitten.

Gabriel Scarano wurde darüber hinaus noch mit dem Landespreis von Baden-Württemberg ausge-

Eine Eins vor dem Komma im Abschlusszeugnis hatten auch Joel Brandhuber, Matteo Reith, David Ulrich, Emilia Fitza, Leyla Kutlu und Michelle Laig. Bei den beiden neunten Klassen gab es vier Preise und elf Mal ein Lob. Maximilian Wilde und Silvie Stawinoga waren mit einem Durchschnitt von 1,5 die Klassenbesten. Einen Preis erhielten auch Miriam Seiler und Celia Eggenreich.

Einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler trägt auch der Förderverein „Star Care-Baden“ bei. Wie der Leiter des Schulprojektes Hubert Jehnes erläuterte, unterstützt der Förderverein, der von Führungskräften der Mercedes-Benz-Werke Rastatt, Gaggenau und Baden-Baden gegründet wurde, Schülerin-

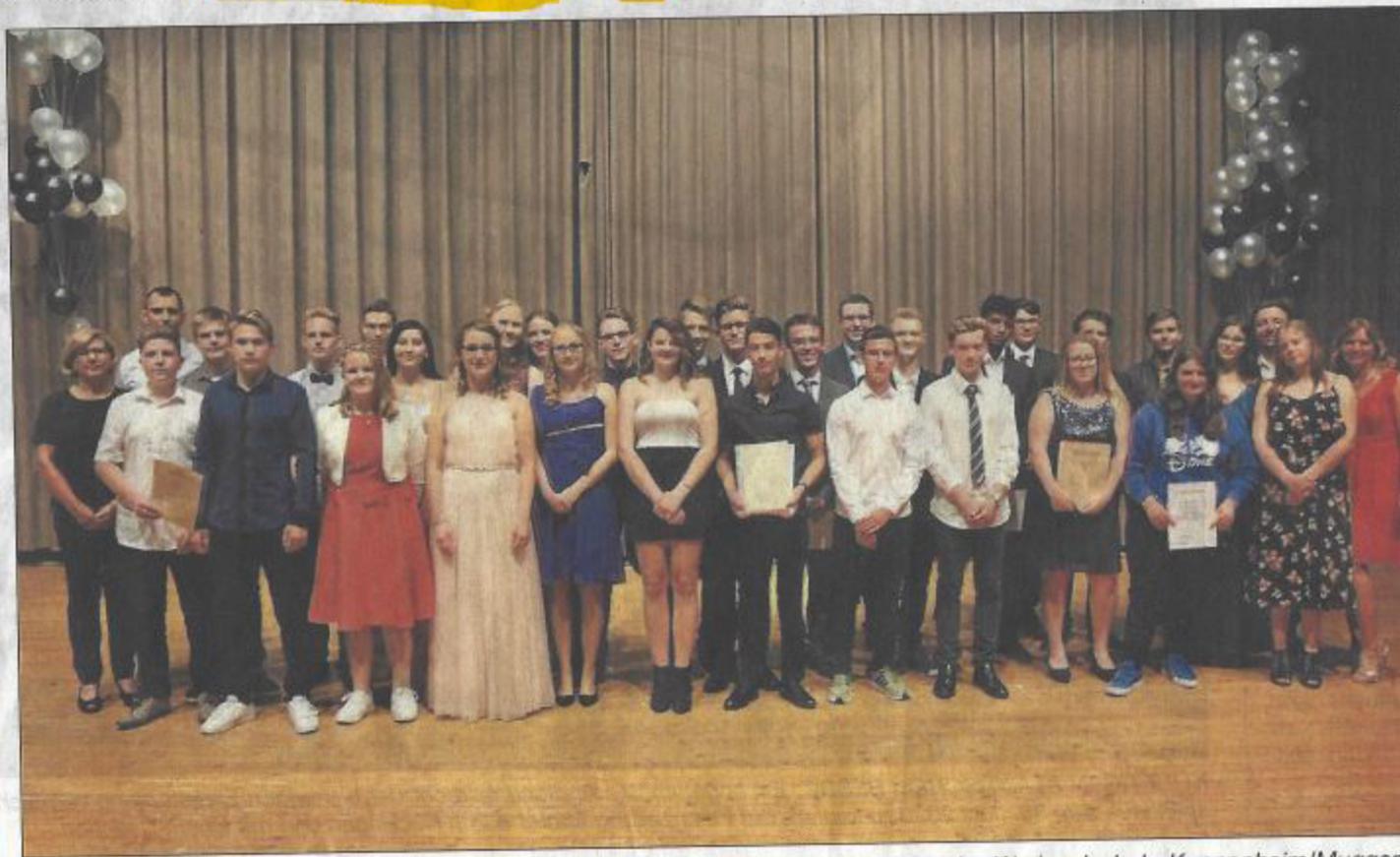
nen und Schüler mit gezieltem Förderunterricht, unter dem Motto „Wir helfen Kindern“. Eine erfolgreiche Teilnahme an diesem zusätzlichen Förderunterricht wird mit einem Zertifikat belohnt.

Bei den neunten Klassen waren es insgesamt neun Schülerinnen und Schüler und bei der zehnten Klasse fünf, die von Hubert Jehnes und der Rektorin Vera Lang-Nold ein Zertifikat ausgehändigt bekamen. Mit der Zeugnisausgabe durch die Klassenlehrer Dimitri Rideniger (Kl. 9b), Peter Kühn (Kl. 9a) und Daniela Walter (10. Klasse) und der Rektorin wurden auch die Schülerinnen und Schüler besonders geehrt, die sich im Schülernetzwerk und sozialen Belangen hervorgetan hatten. Es waren dies Maximilian Wilde, Darija Artimenko, Marco Palazzo, Gabriel Scarano, Kai Burow,

Luca Eckert, Silvie Stawinoga und Dana-Darlyn Weinmann.

Wie die Rektorin bekannt gab, werden 50 Prozent der Neuntklässler im nächsten Schuljahr die zehnte Klasse besuchen. Ein Schüler wird eine Lehre beginnen und die anderen Schülerinnen und Schüler werden auf andere weiterführende Schulen gehen. Mit diesem schönen Erfolg, so stellte Vera Lang-Nold heraus, habe die Favoriteschule den Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllt. Natürlich ließen es sich die Schülerinnen und Schüler nicht nehmen, ihre Abschlussfeier selbst zu gestalten. Mit Filmen wie „Unterrichtsparodie“ und von der Abschlussfahrt, sowie einer Diashow ließ man die Gäste nochmal teilhaben, was an der Schule in der letzten Zeit alles passiert ist.

Auch die zehnte Klasse gestaltete ihr Programm selbst und textete dazu ein Lied mit dem Refrain „Danke und Good-bye“. Wie sehr man die Klassenlehrerin Daniela Walter verehrte, konnte man auch daran ersehen, dass die Schülerinnen und Schüler sie in den höchsten Tönen lobten und sie quasi auf Händen trugen. Auch bei der Ausgabe der Geschenke an die Lehrer konnte der eine oder andere Schüler nicht Tränen des Abschiedes und auch der Dankbarkeit verbergen. Den Dankesworten schloss sich sowohl Bürgermeister Karsten Mußler, als auch Bürgermeisterstellvertreter Dieter Eisele an, die den Schülerinnen und Schülern zudem gute Ratschläge mit auf den Weg gaben.



VON EINER VIELZAHL hervorragender Leistungen geprägt war die Abschlussfeier der Werkrealschule Kuppenheim/Muggensturm. Foto: Wirbser